

Informationsmappe für Doktoranden des Interdisziplinären Zentrums für Riechen und Schmecken

1 Allgemeine Hinweise

Bitte achten Sie in der Klinik auf Ihre **Wertsachen**. Diebstähle sind selten, kommen aber vor!

Die Beachtung der Schweigepflicht im Umgang mit Patientendaten ist unbedingt geboten!

Hausordnung und Brandschutzordnung müssen eingehalten werden (liegen bei Prof. Hummel aus).

2 Haftpflicht für Doktoranden

Doktoranden müssen eine Berufshaftpflicht besitzen. Solche Haftpflichtversicherungen sind erträglich teuer, werden z.B. auch vom Marburger Bund oder dem Hartmannbund (und bestimmt auch anderswo) umsonst angeboten: Z.B. <http://www.marburgerbund.de/landesverbaende/sachsen/leistungen/fuer-studierende>

3 Wahlpflichtfach

Jedes Jahr von Oktober bis Dezember wird eine Wahlpflichtfachveranstaltung „Riechen und Schmecken“ angeboten. Doktoranden sollten daran teilnehmen.

4 Rund um die Doktorarbeit

Bei Vorträgen auswärtiger Gäste und Probevorträgen der Doktoranden ist die Anwesenheit aller Doktoranden immer erwünscht.

Bitte schicken Sie zu Beginn Ihrer Doktorarbeit eine Zusammenfassung (Abstract) der Arbeit an Prof. Hummel, so dass die Übersicht der laufenden Doktorarbeiten im Netz aktuell ist.

4.1 Rechnerbenutzung

Mehrere Rechner stehen für Doktoranden zur Verfügung, die frei genutzt werden können. Passwort und Benutzername müssen bei prof. Hummel beantragt werden.

Wichtig ist, dass Sie keine persönlichen Dinge auf den Rechnern speichern, da jeder darauf Zugriff hat. Nicht mehr benötigte Dateien sollten nach Beendigung der Arbeit gelöscht werden (gelegentlich werden die Datenbestände der Rechner „aufgeräumt“!). Alle relevanten Dateien müssen auf externen Festplatten gesichert werden; die Festplatten werden von Prof. Hummel verwahrt.

4.2 Raumbellegung

Sie werden gebeten, sich zuverlässig und zeitnah in den Google Kalender einzutragen und ggf. Vormerkungen zu korrigieren/zu löschen. Benutzername: ukdhno@uniklinikum-dresden.de Passwort: Ukdhno123.

Bitte bedenken Sie bei der Raum- und Gerätenutzung, dass montags und dienstags zwischen 08.00 und 14.00 Uhr die Patientenambulanz absoluten Vorrang hat!

Bitte belegen Sie keine ganzen Tage, sondern ausschließlich die Zeiten, die Sie auch wirklich in den Räumen benötigen. Tragen Sie sich für die entsprechenden Räume nur dann ein, wenn Sie dort das Olfaktometer benötigen.

4.3 Umgang mit den „Sniffin‘ Sticks“

Im Umgang mit den „Sniffin‘ Sticks“ bitten wir um Sorgfalt und Hygiene (ein Testset kostet etwa 850 Euro!).

- Bitte verwenden Sie immer Handschuhe bei der Testung.
- Achten Sie darauf, dass die Kappen der Stifte nicht vertauscht werden.
- Bitte nutzen Sie nicht die Testsets aus dem Zimmer von S. Carmen Lässig, diese sind für die Testung mit unseren Patienten reserviert und sollten dort immer verbleiben.
- Wenn Sie Testsets ausleihen möchten, sprechen Sie dies bitte mit Professor Hummel oder Professor Hähner ab.
- Bitte verwenden Sie für jeden Probanden eine frisch gewaschene Augenmaske.
- Bitte beachten Sie die Anleitung für die Durchführung der Riechtests! Sie ist verfügbar unter <http://goo.gl/h55Oyl>

4.4 Materialien und Geräte

Im Arbeitsbereich Riechen und Schmecken können alle Materialien und Geräte **im Rahmen der Doktorarbeit** genutzt werden. Private Dinge sollten nicht in die Klinik

getragen werden und die Nutzung der vorhandenen Geräte (z.B. Kopierer) sollte ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken vorbehalten sein. Bei der Verwendung medizinischer Geräte (z.B. Endoskop) ist unbedingt der Desinfektionsplan zu beachten.

4.5 Reinigen von gebrauchten Gläsern

Sofern Sie Gläschen zur Konzentrationsmischung oder Ähnliches für Ihre Arbeit verwenden, tragen Sie bitte auch Sorge dafür, dass diese nach Gebrauch gereinigt werden.

Der Restinhalt der Gläschen wird im Vorbereitungsraum in die vorgesehenen Behälter gegossen (mit „Odorant Waste“ gekennzeichnet). Die Gläschen werden dann mit ausgewaschen und in der Spülmaschine gereinigt. Wichtig ist, die Gläser noch im heißen Zustand herauszunehmen und an der Luft auskühlen zu lassen.

Nachbestellung bitte über S. Carmen Lässig oder Prof. Hummel.

4.6 Durchführung der Experimente

Bei der Durchführung der Experimente sind die nach ethischen und wissenschaftlichen Gesichtspunkten aufgestellte Regeln für die Durchführung von [klinischen und experimentellen Studien](#) unbedingt einzuhalten. Das beinhaltet, dass vor Beginn der ersten Studienmaßnahme eine unterschriebene Einverständniserklärung des Probanden/Patienten vorliegen muss! Die dazugehörige Patienten-/Probandeninformation müssen der Person im Vorfeld übergeben und auftretende Fragen ausreichend geklärt worden sein. Die Patienteninfo verbleibt bei dem Studienteilnehmer. Wichtig ist, dass auf den Frage- und Untersuchungsbögen der Patienten/Probanden **keine Namen und Adressen** eingetragen werden – die Daten werden pseudonymisiert erfasst, d.h. es wird für jeden Studienteilnehmer ein Code vergeben. Die Liste der Code-Zuordnung wird getrennt von den Studienunterlagen verwahrt. Einfaches Schwärzen reicht nicht aus! Sämtliche Studienunterlagen verbleiben in beschrifteten Ordnern im Labor! Nach Beendigung der Studie bauen Sie bitte alle nicht mehr benötigten Apparaturen wieder ordnungsgemäß ab und. entsorgen Altmaterial fachgerecht, insbesondere Duftstoffe.

4.7 Schlüssel, Telefonbenutzung, Absperrungen der Räume, Toaster etc.

Wenn Sie einen Schlüssel benötigen, könnten Sie einen bei der Verwaltungsleiterin der HNO-Klinik, Frau Seidel, abholen, falls einer zur Verfügung steht. Sie finden Frau Seidel im Haus5, 2. Stock.

Telefone können zu arbeitsbezogenen Anrufen immer benutzt werden – unter der Vorwahl einer „0“ kommt man von jedem Apparat in das Ortsnetz Dresden. Für bundesweite Anrufe sind nur wenige Telefone freigeschaltet, z.B. das Telefon bei Melanie Schwarze. Ansonsten kann man sich nach Vorwahl eines „92“ ein Gespräch vermitteln lassen. Bitte nehmen Sie Telefonate entgegen, wenn ein Telefon läutet! Melden sollten Sie sich immer mit Ihrem Namen und der Angabe, wo Sie sind, also der „Universitäts-HNO Klinik Dresden“.

Gerne können Sie auch am Wochenende oder abends in der Klinik arbeiten. Wenn Sie der letzte sind, der geht, sollten Sie aber darauf achten, dass in allen Räumen Türen und Fenster verschlossen sind.

Toaster, Mikrowelle und anderes, was evtl. dampft oder qualmt – mit Ausnahme von Kaffeemaschinen - darf in der Klinik nur im Gästeraum benutzt werden, um kleinen Feuerschutz auszulösen (Näheres s. Brandschutz)

4.8 Brandschutz, Sicherheitseinweisung

Vor Beginn der Experimente zu Ihrer Arbeit müssen Sie eine dokumentierte Sicherheitseinweisung bei Prof. Hähner erhalten.

5 Informationen auf der Homepage

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf unserer Homepage:

<http://www.uniklinikum-dresden.de/das-klinikum/kliniken-polikliniken-institute/hno/forschung/interdisziplinaires-zentrum-fur-riechen-und-schmecken>

oder <http://goo.gl/uMrdCk>

Hier finden Sie Informationen zu aktuellen Doktorarbeiten und Downloads zum Thema „Sniffin' Sticks“, Schmecken und EEG.